

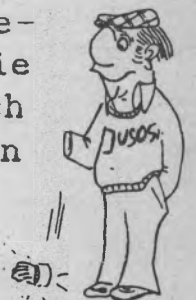
ASTA-INFO

Gute Besserung !

Nachdem wir den AStA nach den sieben Wochen des rechten Nullsummen-AStA im letzten Semester wieder schnell zum Laufen bringen konnten und auch schon Einiges vorweisen können, haben wir zur Zeit an einer Situation zu knabbern, welche wir Euch, um vor allem den Rechten die Zutaten für riechende Süppchen aus der Gerüchteküche zu verwehren, einmal kurz darstellen wollen.

Da die Jungsozialisten an der TH ziemliche Probleme mit ihrer Personaldecke haben, haben Sie vor, sich aus dem gewählten AStA zurückzuziehen. Der Finanzreferent der Jusos, Oliver Weißbach, beabsichtigt, auf der nächsten Sitzung des StudentInnenparlaments am 5. Dezember sein Amt niederzulegen und aus dem AStA auszuscheiden. Der Sozialreferent der Jusos, Klaus Jordan, beabsichtigt ebenfalls, sich aus dem gewählten AStA zurückzuziehen, da er sich alleine nicht in der Lage sieht, seiner rechtlichen Verantwortung für die AStA-Aktivitäten auch zeitlich gerecht zu werden. Dies wurde von den beiden Referenten auf den letzten beiden AStA-Sitzungen bekanntgegeben.

Über die genauen Konditionen der weiteren Zusammenarbeit gibt es verschiedene Vorschläge, von denen der derzeit realistischste darauf hinausläuft, daß die Juso-Gruppe im STUPA einen GAFFA-ÖDS-Minderheiten-AStA toleriert. Die Arbeit des linken AStA wird dadurch nicht beeinträchtigt, da GAFFA und ÖDS bereit sind, die für sie entstehende Mehrarbeit zu übernehmen. So können sich die Jusos voll auf den Aufbau einer leistungsfähigen Hochschulpolitischen Gruppierung konzentrieren.



Auf die Dauer hilft nur Power !